

Institut für Deutsches und Europäisches  
Wasserwirtschaftsrecht  
Universität Trier  
Campus I  
54286 Trier

E-Mail

Das **Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht** wurde im Sommersemester 2006 als wissenschaftliche Einrichtung des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Universität Trier errichtet. Es wird ausschließlich von einem heterogen zusammengesetzten gemeinnützigen Förderverein getragen.

Die Forschungsgebiete erstrecken sich auf das gesamte deutsche und europäische Wasserwirtschaftsrecht mit seinen drei Säulen der Benutzungsordnung für die Gewässer, des ökologischen Gewässerschutzes und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Das Institut ist unabhängig und vereint in seiner Arbeit den rechtswissenschaftlichen Ansatz mit den Maximen der Interdisziplinarität und Praxisbezogenheit.

Für weitere Informationen über die Arbeit des Instituts und eine Mitgliedschaft im Förderverein sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Homepage:

**Prof. Dr. Michael Reinhardt, LL.M.**  
**Institut für Deutsches und  
Europäisches Wasserwirtschaftsrecht**  
Universität Trier  
Campus I  
54286 Trier

Tel.: 0651/201-2579 oder 2578  
Fax: 0651/201-2580  
E-Mail: [wasserrecht@uni-trier.de](mailto:wasserrecht@uni-trier.de)  
[www.wasserrecht.uni-trier.de](http://www.wasserrecht.uni-trier.de)

 **Universität Trier**

Fachbereich  
Rechtswissenschaft



Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

**Institut für  
Deutsches und Europäisches  
Wasserwirtschaftsrecht**

**Bundesministerium für Verkehr  
und digitale Infrastruktur**

**Einladung**

**34. Wasserwirtschaftsrechtlicher  
Gesprächskreis**

**„Wasserstraßenverwaltung und  
Wasserrahmenrichtlinie“**

22. September 2016  
Bonn

# Anmeldung

## 34. Wasserwirtschaftsrechtlicher Gesprächskreis

des Instituts für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht  
am 22. September 2016 in Bonn

Hiermit melde ich verbindlich an:

Teilnahme am Imbiss:

(Name)	(Institution)	(Ort)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Name)	(Institution)	(Ort)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Name)	(Institution)	(Ort)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das **Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht** veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem **Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur**

am **22. September 2016**  
um 11 Uhr  
(Anmeldung ab 10.30 Uhr)

in den Räumlichkeiten des Ministeriums,  
Robert-Schuman-Platz 1, 53175 Bonn,  
Raum 0.105

den **34. Wasserwirtschaftsrechtlichen Gesprächskreis**

zum Thema

**„Wasserstraßenverwaltung und Wasserrahmenrichtlinie“**

### Referenten

Prof. Dr. *Christoph Gröpl*,  
Universität des Saarlandes

Prof. Dr. *Kurt Faßbender*,  
Universität Leipzig

MinR *Wolf-Dieter Dallhammer*,  
Umweltministerium Sachsen

### Podiumsdiskussion

Die Teilnahme, einschl. Mittagsimbiss und Kaffee, ist kostenfrei; es werden im Regelfall keine Anmeldebestätigungen erteilt; aus räumlichen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt, voraussichtliches Ende 16.30 Uhr.

### Zum Thema

Das Verhältnis bundes- und landesrechtlicher Gesetzgebungs- und Vollzugskompetenzen im Wasserrecht ist bis heute durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Gesetz zur Reinhaltung der Bundeswasserstraßen zu Beginn der 1960er Jahre geprägt. Die Neuordnung der föderalen Zuständigkeiten in der Föderalismusreform 2006 und stetig wachsende Anforderungen und Erwartungen im Zuge der Umsetzung der ökologischen Zielvorgaben der Wasserrahmenrichtlinie geben heute indes Veranlassung, sich nochmals grundlegend mit den verfassungsrechtlichen und wasserwirtschaftsrechtlichen Implikationen der Thematik auseinanderzusetzen. Der Gesprächskreis will die notwendige Diskussion strukturieren und verschiedene Lösungsoptionen auf den rechtlichen Prüfstand stellen.

### Zu den Referenten

Ministerialrat *Wolf-Dieter Dallhammer* ist Leiter des Referats 41 „Grundsatzfragen, Recht“ im Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft des Freistaates Sachsen.

Prof. Dr. *Kurt Faßbender* ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Umwelt- und Planungsrecht an der Universität Leipzig, sowie Geschäftsführender Direktor des dortigen Instituts für Umwelt- und Planungsrecht.

Prof. Dr. *Christoph Gröpl* ist Inhaber des Lehrstuhls für Staats- und Verwaltungsrecht, deutsches und europäisches Finanz- und Steuerrecht an der Universität des Saarlandes.

### Anmeldung erbeten an

Prof. Dr. Michael Reinhardt, LL.M.

Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht

Universität Trier, Campus I, 54286 Trier

Tel.: 0651/201-2579 oder 2578

Fax: 0651/201-2580

E-Mail: [wasserrecht@uni-trier.de](mailto:wasserrecht@uni-trier.de)

[www.wasserrecht.uni-trier.de](http://www.wasserrecht.uni-trier.de)

(Online-Anmeldung möglich)